
Danksagung

Die vorliegende detaillierte Untersuchung resultiert aus Problemstellungen, die sich innerhalb eines von der DFG finanzierten Drittmittelprojektes zur ‚Quantitativen Niederschlagsvorhersage‘ ergaben. Bei der DFG möchte ich mich für die Förderung dieser Arbeit bedanken.

In Zusammenhang mit dem Werdegang der Arbeit möchte ich mich recht herzlich bei Dr. Eberhard Reimer für die kritischen Diskussionsbeiträge bedanken, die das Entstehen der Arbeit gefördert haben. Danke sagen darf ich auch PD Dr. Peter Névir für seine fundierten Kenntnisse im Themenbereich.

Danken möchte ich meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Peter Builtjes für die stets offene und konstruktive inhaltliche Diskussion. Bei Herrn Prof. Dr. Ulrich Cubasch möchte ich mich für die Übernahme des Zweitgutachtens bedanken.

Besonderer Dank gilt meiner langjährigen Kommilitonin Andrea Oestreich für Ihre Korrekturen und fachlichen Anregungen sowie Dr. Klaus Blümel und Antje Claussnitzer. Umgeben von immer hilfsbereiten Mitarbeitern des Instituts für Meteorologie angefangen von Manfred Wegener über Georg Myrick, Dr. Rainer Stern, Dr. Andreas Kerschbaumer, Dr. Sahar Soudoudi sowie Dr. René Preusker, und allen anderen Kollegen, erlebte ich ein freundliches, anregendes Arbeitsklima.

Für die Bereitstellung der Satellitendaten danke ich der Gruppe Fernerkundung am Meteorologischen Institut der Freien Universität Berlin, insbesondere Dr. Dirk Koslowsky und Dr. Heiner Billing. Auch möchte ich dem DWD danken nicht nur für die Bereitstellung der Datensätze, sondern auch für die stets offenen Diskussionen die ich vor allem mit Dr. Klaus Stephan führte.

Danke sagen darf ich auch Gisela Braß für ihr mit großem Engagement durchgeführtes präzises Korrekturlesen.

Hiermit versichere ich, die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet zu haben.

Ines Langer

Berlin, den 13. März 2009